

Fortbildungskurs Onkologie - 2016 / 2017 -

für Medizinische Fachangestellte
(Arzthelfer/-innen) in der Onkologie

entsprechend des 120 – stündigen Fortbildungskurrikulums
der Bundesärztekammer gemäß der
„Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung
krebskranker Patienten / Onkologie-Vereinbarung“

Nürnberg 9.–11. Dezember 2016



MedKomAkademie GmbH

Wissenschaftliche Kursleitung und Referenten

Dr. med. Friedrich Overkamp

OncoConsult.Hamburg

Kerstin Paradies

Onkologische Fachkrankenschwester, gynäkologische Praxisklinik Hamburg, Sprecherin des Vorstandes der KOK (Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege der DKG)

Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser

Onkologische Schwerpunktpraxis, Landshut

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

München

Weitere Referenten in den weiteren Kursteilen (u. a.)

Beate Augustyn

Krankenschwester, Palliativfachkraft, Master of Palliative Care, Trauerbegleitung, München

Gamze Damnali

MFA, Fachassistentin für orale und s.c. Tumortherapie, Ernährungsberaterin

PD Dr. phil. Dipl. Psych. Martin Fegg

Praxis für Psychotherapie München, www.psychotherapie-muenchen.de

Annette Rexrodt von Fircks

Autorin, Ratingen, www.rexrodtvonfircks.de

Dr. rer. biol. hum. Dipl. Psych. Kerstin Hermelink

Gynäkologische Klinik der Universität München

Alexandra Hofbauer

Krankenschwester und Fachübungsleiterin für Rehabilitations-Sport Landshut

Dr. med. Florian Kaiser

Onkologische Klinik der Universität Göttingen

Dr. med. Michael Sohm

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), Adjuvantes SAPV, Landshut

Katja Stock

Fachapothekerin, Universitätsklinikum Erlangen

Organisatorische Hinweise

Wir bitten um Anmeldung bei **CSM** (Congress & Seminar Management) mit der beiliegenden Antwortkarte. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Nach der Anmeldung erfolgt eine Rechnungstellung (600 €, ggf. zzgl. Kostenbeteiligung für Hotelübernachtung).

Eine Teilnahme am Kurs ist erst nach Bestätigung und nach Eingang der Teilnahmegebühr möglich.

Veranstalter und Kursleitung

MedKom Akademie GmbH

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt
Maillinger Str. 7, 80636 München
volkenandt@volkenandt.com
www.medkom-akademie.com

MedKomAkademie GmbH

Organisation und Anmeldung

CSM – Congress & Seminar Management

Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell
Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735
info@csm-congress.de



Veranstaltungsort

NH Hotel Forsthaus Nürnberg-Fürth

Zum Vogelsang 20
90768 Nürnberg
Tel.: 0911 – 77 9880

Entfernungen:

Flughafen Nürnberg: 15 km
ICE Bahnhof Nürnberg Hbf: 13 km
Fürth Hbf: 4 km
Bushaltestelle Graf Stauffenberg Brücke: 300 Meter

20 Fortbildungspunkte (für den Gesamtkurs) der Registrierung® beruflich Pflegenden



Teilnahmegebühr

Für Gesamtkurs (4 Teile): **600 €** (incl. 19% MwSt)

Die Kursgebühr beinhaltet:

- Seminarkosten (einschl. Organisation, Referenten, Tagungsraum)
- Mahlzeiten im Tagungshotel
- Abschlussprüfung und Zertifikat

Die Reisekosten werden durch die Teilnehmer getragen

Kostenbeitrag für Übernachtung im Tagungshotel:

- 50 € pro Nacht

Mit freundlicher Unterstützung von



(4.990 €)

Betrag für Standmiete
und Werbezwecke

Fortbildungskurs 2016 / 2017

für Medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen) in der Onkologie (Kursteile 1 bis 4, von Dez. 2016 bis Mai 2017)

Kursteil 1: 09. – 11. Dez. 2016 | Kursteil 2: 27. – 29. Januar 2017 | Kursteil 3: 17. – 19. März 2017 | Kursteil 4: 05. – 07. Mai 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Fortbildungskurs an.

Name, Vorname: _____

Dienstliche Adresse: _____

Rechnung über Teilnahmegebühr bitte:

an mich (oben genannte Adresse)

an: _____

Telefon: _____

E-Mail: (Bitte leserlich) _____

Unterschrift: _____

Übernachtungen im
Tagungshotel werden gewünscht:

zunächst nur für Kursteil 1
(2 Nächte, von Fr. bis So.)

für alle Kursteile 1 bis 4
(insgesamt: 8 Nächte)

keine Übernachtung

Die kompetente Begleitung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen erfordert ein hohes Maß an fachspezifischen Kompetenzen. Insbesondere medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen) in onkologischen Praxen führen im intensiven Kontakt mit den Erkrankten sehr verantwortungsvolle Tätigkeiten durch und sind mit einem hohen Anforderungsprofil konfrontiert. Eine spezifische Fortbildung für die Tätigkeit in onkologischen Praxen ist daher von großer Bedeutung. Auch die „Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten“ („Onkologie-Vereinbarung“) schreibt vor (§5 Abs. 1.4.), dass der onkologisch qualifizierte Arzt die Beschäftigung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherstellen muss. Bei der Beschäftigung von medizinischen Fachangestellten ist der Nachweis einer entsprechenden Fortbildung gefordert, die auch unmittelbar nach Einstellung aufgenommen und berufsbegleitend erworben werden kann. Der onkologisch verantwortliche Arzt muss gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis der erfolgten Fortbildung erbringen.

Zur detaillierten Strukturierung dieser Fortbildung hat die Bundesärztekammer ein 120-stündiges Fortbildungskurrikulum für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/-innen in der Onkologie entworfen. Wesentlicher Bestandteil dieses Kurrikulums (in der Neufassung vom 26.3.2010) ist ein 90 Stunden umfassender fachtheoretischer modular gegliederter Unterricht entsprechend eines definierten Themenkataloges.

Der hier angebotene Fortbildungskurs vom 9. – 11. Dezember 2016 ist der erste Teil des Unterrichtes im Rahmens des Kurrikulums. Eine Teilnahme ist nur am Gesamtkurs (an allen 4 Wochenenden) möglich. Die Anerkennung des Kurses als Fortbildungskurs entsprechend des Kurrikulums der Bundesärztekammer durch die zuständige Landesärztekammer wurde beantragt. Der gesamte 90-stündige Unterricht, der aus insgesamt 9 Modulen besteht, wird an folgenden 4 Wochenenden angeboten:

- **Kursteil 1: 09. – 11. Dezember 2016**
- Kursteil 2: 27. – 29. Januar 2017
- Kursteil 3: 17. – 19. März 2017
- Kursteil 4: 05. – 07. Mai 2017

Zusätzlich zum hier angebotenen Unterricht soll eine 24-stündige fachpraktische Unterweisung erfolgen. Dieses **Praktikum** soll durchgeführt werden

- in einer onkologischen Einrichtung (z. B. Tagesklinik) (2 x 8 Stunden)

- und in einer ambulanten Hospiz- oder Palliativeinrichtung (1 x 8 Stunden)

Weiterhin soll eine **schriftliche Hausarbeit** erstellt werden (6 Stunden), die der Anwendung des Gelernten an einem praxisbezogenen Thema dient.

Der Kurs schließt mit einer **mündlichen Prüfung** (am Ende von Kursteil 4).

Ziel des Kurses ist entsprechend der Vorgaben des Kurrikulums die Vertiefung und Erweiterung von Wissen und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten und Arzthelfer/-innen im Bereich der ambulanten Behandlung von krebskranken Patienten.

Themengebiete des Kurses sind unter anderem:

- Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin
- Onkologische Krankheitsbilder
- Therapiekonzepte in der Onkologie sowie Nebenwirkungen der Therapie und supportive Maßnahmen
- Pflegerische Interventionen
- Kommunikation und Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen
- Psychoonkologische Grundlagen und Rehabilitation
- Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/-innen im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung

Zeitplan (Kursteil Nr. 1)

| Freitag 9. Dezember 2016 | | |
|--|--------------------------|---------------------|
| ab 13.30 | Mittagsimbiss | |
| 14.00 | Begrüßung und Einführung | |
| 14.15 – 19.00 | 6 UE | gemäß Modul 3 und 6 |
| Ursula Vehling-Kaiser (einschl. Pause, ca. 16.30 – 16.45) | | |
| Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Entwicklungen in der Onkologie • Tumorzellentwicklung und Tumorbiologie • diagnostische Maßnahmen und Behandlungsmethoden • Aufgaben der medizinischen Fachassistenten und Pflegenden in onkologischen Praxen und Kliniken | | |

Samstag 10. Dezember 2016

| 09.00 – 09.45 | 1 UE | gemäß Modul 6 |
|---|--------------|---------------|
| Matthias Volkenandt | | |
| Informationen über Tumorerkrankungen und für Tumorpatienten: | | |
| • Wo finde ich die besten Informationen? | | |
| 09.45 – 12.15 | 3 UE | gemäß Modul 6 |
| Katja Stock (einschl. Pause, ca. 10.30 – 10.45) | | |
| Sicherer Umgang mit Zytostatika | | |
| 12.15 – 13.00 | 1 UE | gemäß Modul 8 |
| Kerstin Paradies | | |
| Therapeutische und pflegerische Interventionen bei Tumorpatienten: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Pflegetechniken kennen und anwenden • Symptomkontrolle durchführen • Aufgaben und Möglichkeiten der medizinischen Fachassistenten und Pflegenden in onkologischen Praxen und Kliniken | | |
| 13.00 – 14.00 Mittagessen | | |
| 14.00 – 17.30 | 4 UE | gemäß Modul 8 |
| Kerstin Paradies (einschl. Pause, ca. 15.30 – 16.00) | | |
| Therapeutische und pflegerische Interventionen bei Tumorpatienten: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Pflegetechniken anwenden • Symptomkontrolle durchführen • Aufgaben und Möglichkeiten der medizinischen Fachassistenten und Pflegenden in onkologischen Praxen und Kliniken | | |
| 17.30 – 18.15 | 1 UE | gemäß Modul 7 |
| Matthias Volkenandt | | |
| Rechtliche Grundlagen in der Onkologie – Einführung | | |
| Sonntag 11. Dezember 2016 | | |
| 08.30 – 13.15 | 6 UE | gemäß Modul 1 |
| Matthias Volkenandt (einschl. Pause, ca. 11.15 – 11.30) | | |
| Kommunikation mit Tumorpatienten und Angehörigen | | |
| 13.15 Uhr Mittagimbiss und Abreise | | |
| Insgesamt | 22 UE | |

Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Deutsche Post ANTWORT

CSM
Congress & Seminar Management
Industriestraße 35
82194 Gröbenzell